

Dr. med. Ingrid Pfanzelt

Der Krieg in meinem Kopf hört nie auf

Erfahrungen einer Psychotherapeutin
mit kriegstraumatisierten Geflüchteten



Ein Vortrag im Rahmen der Münchner Friedenswochen

Freitag, 6. Nov. 2020 um 19.30 Uhr im EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80, München (U4/U5 Theresienwiese)

*Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre schriftliche Anmeldung bis
Ende Oktober 2020 unter friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de.
Oder melden Sie sich telefonisch an: 089 – 93 23 92. Auf unserer Homepage
www.muenchner-friedensbuendnis.de wird ein Video vom Vortrag eingestellt.*

Als im Jahr 2015 tausende Geflüchtete in München ankamen, hielt Frau Dr. Pfanzelt regelmäßige psychotherapeutische Sprechstunden im Ärztstützpunkt der „Refudocs“ in der Bayernkaserne ab. Die meisten ihrer damaligen Patienten waren vor den Kriegen in Syrien, Afghanistan oder den afrikanischen Staaten geflohen und tief verwundet. Ihre Wunden waren nicht sichtbar, denn es waren keine körperlichen, sondern seelische. Die Menschen hatten ihre Körper gerettet, aber psychisch waren sie schwer traumatisiert.

Wie zerstörerisch Kriege auf die Seele wirken, wird oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Die Ärztin berichtet über ihre Erfahrungen aus dieser Zeit.